

Zürich, 22. Oktober 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich kenne Jean-Claude Falk seit Jahren und habe die Entwicklung seiner Arbeit mit „Warriors of Hope“ mitverfolgt und auch mitgetragen. Sein Engagement und sein nie erlahmender Helferwille haben mich immer wieder beeindruckt. Selten geht bei der Realisierung eines Projekts soviel von den Spenden direkt zu den Empfängern und so wenig zu den Vermittlern. Jean-Claude Falk reist regelmässig nach Rumänien und Indien, um sich um den Gang seiner Hilfswerke zu kümmern und die Bedarfslage abzuklären.

Ich fände es schade, wenn die Projekte der „Warriors of Hope“, die einem Bedürfnis entsprechen, mangels weiterer Unterstützung nicht mehr weitergeführt werden könnten.

Vielen Dank für Ihre wohlwollende Prüfung, alles Gute
und e Gruess
vom

Franz Hohler